

PROTOKOLL 09.09.2015

7. Quartiersratssitzung



Protokoll - Öffentlich

Quartiersmanagement Brunnenviertel - Ackerstraße:

Sabine Hellweg
Katja Seyfarth

Lisa Ulrich (Praktikantin)

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung /Protokoll
- TOP 2 TPH
- TOP 3 Vorstellung Brunnenviertel Digital
- TOP 4 Projektpatenschaften
- TOP 5 Termine/ Sonstiges

TOP 1: Begrüßung/ Danksagung /Protokoll

Frau Hellweg begrüßt die Mitglieder des Quartiersrates und stellt die einzelnen Tagesordnungspunkte kurz vor. Danach gibt es eine kurze Vorstellungsrunde. Lisa Ulrich ist die neue Praktikantin im QM. Frau Kommer von der Geschäftsstelle des TPH e.V. hat den Rundgang durch Laserline und Pierburg mit organisiert. Ein Quartiersratsmitglied ist seit den Anfängen des QM vor 10 Jahren Quartiersrat im Brunnenviertel und bekommt für sein Engagement ein kleines Dankeschön. Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen.

TOP 2: Vorstellung TPH e.V. / Betriebsbesichtigungen

Herr Eyser und Frau Kommer haben zwei Besichtigungen von Firmen des TPH e.V. organisiert, die als sehr interessant bewertet wurden. Aus organisatorischen Gründen fand die Betriebsbesichtigung der Firma Pierburg bereits um 16 Uhr statt, weshalb nicht alle QR-Mitglieder daran teilnehmen konnten. Im Anschluss daran fand eine Führung bei Laserline statt. Aus Zeitgründen fiel die allgemeine Vorstellung des Technologieparks Humboldthain aus und wird in der nächsten Sitzung nachgeholt.

TOP 3: Vorstellung Brunnenviertel Digital

Herr Pankow von Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH stellt das Projekt „Brunnenviertel Digital“ (Projektfonds Programmjahr 2014) vor, das vor kurzem gestartet ist. Ziel des Projektes ist im Wesentlichen die Förderung der Medienkompetenz in allen Altersgruppen. Herr Pankow führt hierzu aktuell eine Bedarfs- und Bestandsaufnahme durch und ist mit vielen Einrichtungen im Gespräch. Im Anschluss daran werden die Maßnahmen für die jeweiligen Zielgruppen geplant und konkretisiert (Schulungen für Eltern, LehrerInnen, SchülerInnen, SeniorInnen etc. zur Sicherheit im Netz, Cybermobbing etc. – je nach Bedarf).

Darüber hinaus ist geplant ein oder zwei einrichtungsübergreifende Projekte im Zusammenhang mit digitalen Medien durchzuführen (z.B. QR-Code-Ralley zum Thema Ausbildung). Hierzu werden noch weitere Ideen gesucht. Vorgeschlagen wird u.a. die Erarbeitung einer virtuellen Brunnenviertel-Karte durch SchülerInnen.

S.T.E.R.N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH

Handelsregister:
Amtsgericht
Charlottenburg
HRB 24122

Bankverbindung:
IBAN: DE 23
100500006750006734
BIC: BELADEVXXX
Berliner Sparkasse

Geschäftsführer:
Theodor Winters
Prokurist:
Heinz Lochner

Postanschrift:
S.T.E.R.N. GmbH
Postfach 04 02 60
D - 10061

Firmensitz:
Prenzlauer
Promenade 28
D - 13089 Berlin

Tel. (030) 44 36 36-10
Fax (030) 44 36 36-69
www.stern-berlin.com
email: gf@stern-berlin.de

Ein weiteres Ziel des Projektes ist zu erproben, inwiefern digitale Medien und Kommunikationswege eingesetzt werden können, die Kommunikation im Stadtteil bzw. zwischen Bewohnern und Einrichtungen zu verbessern. Hier soll auch experimentell versucht werden, ob, wie und wo die digitale Kommunikation vor Ort genutzt werden kann.

Da sich das Projekt noch in der Startphase befindet, sind noch nicht alle Maßnahmen genau festgelegt und es gibt noch einige offene Fragen. Das QM informiert über die weitere Konkretisierung.

TOP 4: Stand Projekte

Flohmarktreihe/ Kiezfest:

Der Träger des Projekts (Laufzeit 2014-2016) möchte das Projekt zum Ende 2015 vorzeitig beenden. Die Durchführung des Kiezfestes am 12.09.2015 ist somit die vorerst letzte Veranstaltung der Flohmarktreihe. Ziel des Projekts war es auch eine Gruppe von BewohnerInnen und Akteuren zu finden, die die Veranstaltungen (Flohmärkte, Kiezfest) evtl. in kleinerem Rahmen, ehrenamtlich fortführen, wenn die Förderung des Projekts 2016 endet. Bisher ist es leider noch nicht gelungen eine solche Gruppe aufzubauen.

Es wird daher diskutiert, in welchen Rahmen und ob überhaupt eine Fortführung der Flohmärkte und Kiezfeste ohne einen festen Träger möglich ist. Da die reinen Flohmärkte zum Teil nicht so gut besucht waren, wird dieses Konzept als weniger erfolgreich bewertet. Alternativ wird die Idee einer Langen Tafel angeregt. Die Idee ist, dass jeder etwas zu Essen mitbringt und die Organisation relativ einfach ist. Ein weiterer Vorschlag ist einen einfachen Flohmarkt mit Ausrichtung auf Familien im Familienzentrum Wattstraße zu etablieren.

Das QM-Team wird hierzu mit dem Familienzentrum Kontakt aufnehmen und zudem Informationen zum Konzept der „Langen Tafel“ in Erfahrungen bringen.

Das weitere Vorgehen mit den verbleibenden Projektfördergeldern wird das QM-Team mit der Steuerungsrunde und dem Quartiersrat in den nächsten Sitzungen besprechen.

Aktionsfonds:

Im Rahmen des Aktionsfonds stehen noch Mittel zur Verfügung. Frau Seyfarth bittet die Quartiersräte auch in ihrem Umfeld dafür zu werben.

Baufonds:

Die eingereichten Bauprojekte aller QMs im Bezirk Mitte wurden in einer vom Bezirksamt beschlossenen Prioritätenliste für die Jahre 2016/17 von der Förderstelle an die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt weitergeleitet. In der Prioritätenliste steht das vom QM BV-Ackerstraße vorgeschlagene Bauprojekt „Sport- und Begegnungszentrum Viki“ auf dem fünften Platz. Das QM-Team wird den QR über die Entscheidung der Senatsverwaltung informieren.

TOP 5: Termine/Sonstiges

Termine

12.09.2015, 15-19 Uhr	Kiezfest, Strelitzer Straße zwischen Bernauer und Stralsunder Straße
27.09.2015, 14-18 Uhr	Abschlussfest, Ballsportangebote auf dem Gartenplatz

Termine der nächsten QR-Sitzungen:

- 13. Oktober, 17 Uhr im Familienzentrum

Der genaue Ort sowie die TOPs folgen mit der Einladung vor der Sitzung.

Sabine Hellweg, Lisa Ulrich
QM Brunnenviertel-Ackerstraße
S.T.E.R.N. GmbH, September 2015